

Über Renner ist bisher eine zusammenhängende Lebensbeschreibung, in der die rastlose, mit Tatkraft und Festigkeit des Willens verbundene Arbeit für die Besserung von Sachsens Postverhältnissen und seine Betätigung für den sächsisch-holländischen Postkurs⁶ recht vor Augen treten, noch nicht geboten worden. Die auch für die Geschichte des Postwesens in Sachsen überaus wertvollen Schätze des Hauptstaatsarchivs zu Dresden in Verbindung mit den aus dem Staatsarchiv zu Marburg herangezogenen Akten⁷ und weiteres Forschen haben nachstehendes Lebensbild über Renner ermöglicht.

Zu Witzenhausen, der hessischen, am Einfluß der Gelster in die Werra gelegenen Kreisstadt, deren Namen durch die dortige Kolonialschule in die fernsten Weltteile getragen worden ist, wurde er als Sohn des Witzenhauser Apothekers und Bürgermeisters Franz Ulrich Renner und der Anna Martha geb. Hölcke im Jahre 1679 geboren und am 11. August getauft⁸. Auch der Großvater, namens Johann Hermann Renner, verehelicht mit Barbara Kindervatter, die aus der ältesten und angesehensten, noch heute ansässigen Familie der Stadt Witzenhausen stammt, war dort Apotheker und ist ebenda 1677 verstorben. Seine Vorfahren waren aus Kassel gebürtig⁹. Schon Anfang des

⁶ Näheres darüber im Archiv für Post und Telegraphie, 1927, Berlin, Nr. 3, S. 77ff.

⁷ Benutzte Akten: Hauptstaatsarchiv zu Dresden, aus Rep. XXXI, Loc. 35420, Gen. 11; 35432, Gen. 48, 50 und 53; 35434, Gen. 77; 35461, Gen. 179; 35433, Gen. 61; 35577, L. 107; 35630, P. 2 und 9; 35623, O. 19; 35637, P. 120; — aus Rep. LII, Loc. 32970, Gen. 1918gg; 33077, Sp. 560 und 561; 33236, Sp. 2437; 33240, Sp. 2498a; — aus Abtlg. III, 10007, Loc. 26, Nr. 266; aus Geh. Canzley, 1326, Loc. 527; 5381, Loc. 132, Nr. 14; 5382, Loc. 133, Nr. 24 und 25; 5383, Loc. 134, Nr. 33; Coll. Schmid, Amt Leipzig, Vol. I, 31 und Spezial-Rescripte 1712. Staatsarchiv zu Marburg, Kasseler Geheimerat, Postsachen mit Chursachsen 1698—1720; Die sächs.-hess. Postverbindung, 1716, 1728; Die mit Chursachsen geschloss. Convention, 1707, 1713—1725; Die bessere Einrichtung des nach Holland fahrenden Postwesens, 1718—1720; Zus. ges. Acta den Cob. & Gothaischen fahr. Postkurs, 1732—1738; Acta den comb. fahr. Postkurs zwischen Leipzig, Cassel, Münster und Holland, 1719—1746; Akten der Postkommission, 1717—1731.

⁸ Die Angaben aus dem Kirchenbuch verdanke ich der Güte des Herrn Justizrats Eckhardt in Witzenhausen, dessen Sohn, Dr. jur. Karl Aug. Eckhardt Verfasser der „Politischen Geschichte der Stadt Witzenhausen“, 1925, ist.

⁹ Urgroßvater war der um 1590 in Kassel geborene, am 20. Oktober 1607 zu Marburg immatrikulierte spätere Pfarrer Johannes Rennerus zu Frauensee (Sa.-Wei.-Eis.), der 1621 als Pfarrer zu Iba (Kreis Rotenburg-Fulda) genannt und 1661 gestorben ist.